

Facharbeit

Erdkunde Grundkurs

Thema

Massentourismus in Venedig –
soziale und ökologische Folgen der Kreuzschifffahrt



http://www.krone.at/Welt/Venedig_Schutzw

Fachlehre: Herr Helpenstein

Schuljahr: 2015/ 2016

Vorgelegt von Elena Böll

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung	- 3 -
2. Die Stadt Venedig	- 3 -
2.1 Das Klima	- 4 -
2.2 Geschichte und Kultur	- 5 -
2.3 Touristisches Potenzial	- 6 -
3. Tourismusedwicklung	- 7 -
3.1 Anfänge des Tourismus	- 7 -
3.2 Tourismus im 20. und 21. Jahrhundert	- 8 -
4. Auswirkungen des Tourismus	- 9 -
4.1 Auswirkung auf die Bevölkerung	- 9 -
4.2 Auswirkung auf die Wirtschaft	- 10 -
5. Eine neue Form des Tourismus, die Kreuzschiffahrt	- 10 -
5.1 Entwicklung der Kreuzschiffahrt in Venedig	- 11 -
5.3 Folgen für die Venezianer	- 12 -
5.4 Folgen für das Ökosystem	- 13 -
6. Maßnahmen zur Eindämmung der Schäden	- 14 -
7. Fazit	- 16 -
8. Anhang	- 17 -
9. Literaturverzeichnis	- 19 -
10. Erklärung	- 23 -

1. Einleitung

Wer kennt Venedig nicht? Die Stadt, die auf dem Wasser erbaut wurde? Die Stadt, um die sich hunderte Mythen ranken und in der noch mehr Romane spielen? Die Stadt, die jeder einmal besuchen möchte, um ihren Zauber mitzuerleben?

Auch ich habe diese wunderschöne Stadt letzten Sommer besucht und war eine der tausend Touristen, die über den Markusplatz gelaufen sind und sich in eines der Vaporetti gequetscht haben. Wieder zuhause habe ich einen Artikel im Stern über „die bedrohte Schönheit Venedigs“ gelesen und erst da wurde mir bewusst, dass es wirklich eine bedrohte Schönheit ist und ich durch meinen Besuch als Tagestourist ein Teil der Bedrohung geworden bin. Ich wollte mich mit dem Thema näher befassen und habe mich dazu entschieden, über den Massentourismus in Venedig meine Facharbeit zu schreiben. Insbesondere habe ich die sozialen und ökologischen Folgen der Kreuzschiffahrt betrachtet. Dabei habe ich mich nur auf die Lagunenstadt bezogen und den auf dem Festland befindlichen Teil nicht mit eingeschlossen. Zuerst habe ich mich mit der Stadt und ihrer Geschichte beschäftigt, dann mit ihrem touristischen Potenzial und bin dabei hauptsächlich auf die Feste und touristischen Attraktionen eingegangen. Anschließend habe ich mich mit dem Tourismus in Venedig im Allgemeinen auseinandergesetzt und dessen Folgen näher erläutert. Danach habe ich das Thema Kreuzschiffahrt beleuchtet und bin dabei auf die sozialen und ökologischen Folgen eingegangen. Abschließend habe ich mögliche Maßnahmen zur Vermeidung negativer Folgen dargestellt.

2. Die Stadt Venedig

Venedig ist eine Lagunenstadt, die im Nordosten Italiens, am nördlichen Ende des adriatischen Meeres liegt. Sie befindet sich auf dem 45. nördlichen Breiten- und dem 12. westlichen Längengrad. Sie ist 4 km vom Festland und 2 km vom offenen Meer entfernt¹. Venedig ist die Hauptstadt der Region Venetien². Die Lagune setzt sich aus einer Gruppe von 118 Inseln zusammen, von denen 12 bewohnt sind³. Die Stadt und die Lagune werden vor dem adriatischen Meer von drei Landzungen -Lidi genannt- geschützt. Die Lidi sind durch drei Durchfahrten unterbrochen, die die Lagune mit

¹ Peter, Peter (2013): Venedig. 16. Aufl. Ostfildwren: Verlag Karl Baedeker (S.16,17)

² <https://de.wikipedia.org/wiki/Venedig> (2016-02-13)

³ Peter (2013), S.21

dem adriatischen Meer verbinden und die Zufahrt von Schiffen in die Lagune ermöglichen⁴. Ein Teil der Stadt befindet sich auf dem Festland, während der andere Teil in der Lagune auf Pfählen erbaut wurde⁵. Auf einer Fläche von 156,9 km² leben 264.534 Einwohner. 181.883 davon wohnen auf dem Festland, 58.901 im historischen Zentrum und 29.674 auf den übrigen Inseln in der Lagune⁶. Das historische Zentrum ist in „Stadtsechstel“ aufgeteilt, San Polo, Dorsoduro, San Marco, Castello, Cannaregio und Santa Croce⁷. In Abbildung 1 und 2 sieht man die Lage von Venedig in der Lagune sowie die Einteilung der Stadtviertel.

2.1 Das Klima

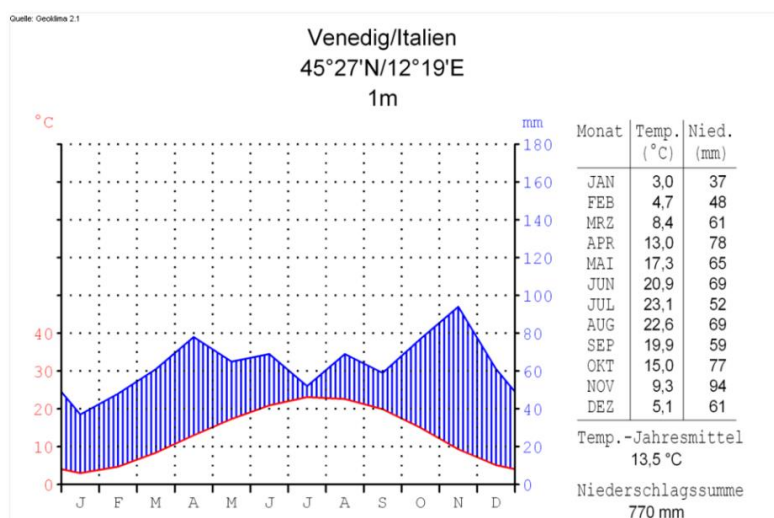


Abbildung 3: <http://www.erdpunkte.de/klima-italien.html>

Venedig liegt in der subtropischen Zone und es herrscht ein gemäßigtes mediterranes Klima. Noch genauer kann man sagen, dass Venedig zu den immer feuchten Subtropen gehört, da über das gesamte Jahr Vegetation möglich ist⁸. Das gesamte Jahr ist humid und die Temperaturen betragen, mit Ausnahme der Monate Dezember bis Februar, mehr als 5°C⁹, womit die Bedingungen für Vegetation erfüllt sind¹⁰. Während im Sommer tropische Klimaverhältnisse vorherrschen, entspricht die Temperatur

⁴<https://www.google.de/maps/place/Laguna+Veneta,+Italien/@45.3761216,12.1101793,10z/data=!3m1!4b1!4m2!3m1!1s0x477eaf8154207193:0x1de5221827022909> (2016-02-14)

⁵ Peter (2013), S.34

⁶ <https://de.wikipedia.org/wiki/Venedig> (2016-02-13)

⁷ Machatschek, Michael (2014): Venedig. 7. Aufl. Erlangen: Michael Müller Verlag GmbH (S.16)

⁸<http://www.unser-planet-erde.de/klimazonen/subtropische-zone.php> (2016-02-14)

⁹ Abbildung 3: <http://www.erdpunkte.de/klima-italien.html> (2016-02-15)

¹⁰ <http://www.sign-lang.uni-hamburg.de/galex/konzepte/l581.htm> (2016-02-01)

während des Winters mehr der gemäßigten Zone. Die Jahresmitteltemperatur beträgt 13,5°C und das Niederschlagsmittel 770mm. Im Juli werden mit 23,1°C die höchste und im Januar mit 3°C die niedrigste durchschnittliche Temperatur erreicht.

2.2 Geschichte und Kultur

Der Legende nach wurde Venedig am 25. März 421 gegründet. In Wirklichkeit war es ein langwieriger Gründungsprozess¹¹. Die Gründung der Stadt Venedig hat auf dem Festland stattgefunden, dort wo heute das adriatische Meer liegt. Aufgrund eines Überfalls flüchteten die Bewohner in die Küstenregion. Dort entstand dann die heutige Stadt Venedig, die zum damaligen Zeitpunkt noch auf dem Festland lag.

Nun kam jedoch eine große Flut und „Venedig musste zusehen, wie das schmale Stück Land, das es dem Meer abgerungen hatte, wieder verschwand“. Da sich die Venezianer nicht vertreiben lassen wollten, erbauten sie die Stadt auf dem Wasser, weitgehend in der Form, in der wir sie heute kennen. Das ist das spannende und einzigartige an der Stadt, dass sie im Wasser erbaut wurde und heute viele Millionen Touristen anzieht.

In den folgenden Jahrhunderten fanden mehrere Eroberungskriege statt und „Venedig ging siegreich aus allen Kämpfen hervor(...)“¹². Die Venezianer erlangten immer mehr Macht und errichteten zahlreiche Handelsniederlassungen im Mittelmeerraum und wurden so zum Mittelpunkt des Welthandels.

Im 16. Jahrhundert zogen die Wohlhabenden auf das Festland, beunruhigt vom Niedergang des Handels. Zwischen 1814- 1866 wurde die erste Eisenbahn zum Festland gebaut. Im Jahr 1866 wurde Venedig schließlich mit dem Königreich Italiens vereinigt. Jedoch ging es der Stadt längst nicht mehr so gut wie im 18. Jahrhundert. Viele Einwohner zogen weg und die Stadt litt zunehmend unter Armut. Erst 1917 gab es einen wirtschaftlichen und sozialen Aufschwung, als Industrieanlagen am Festland gebaut wurden, die Arbeitsplätze und damit wieder Wohlstand brachten. In der gleichen Zeit wurde eine Straße erbaut, die die Anbindung Venedigs an das Festland und damit ebenfalls die Wirtschaftskraft verbesserte¹³.

¹¹ Rob, Gerda (2011): Venedig. München: ADAC Verlag GmbH, S. 12

¹² Reski, Petra und Thiele, Johannes (2007): Alle über Venedig. Vom Fluidum der über das Wasser schwebenden Serenissima; Von kulturellen und kulinarischen Streifzügen; Von Flaneuren, Kurtisanen und Poeten; Vom Leben und Lieben auf der Piazza; Traum, Glanz und Melancholie in Geschichten, Gedichten und Berichten. München und Wien: Thiele& Brandsätter Verlag (S.23-29)

¹³ Laléche, Veronique (2000): Venedig. London: Parkstone Press Ltd (S.8)

Während des zweiten Weltkrieges blieb Venedig weitgehend verschont¹⁴. 1987 wurde Venedig aufgrund seiner Architektur und seiner vielen Kunstschatze zum Unesco-Weltkulturerbe ernannt¹⁵.

2.3 Touristisches Potenzial

Venedig hat ein vielfältiges künstlerisches und kulturelles Angebot. Die Stadt ist reich an Kirchen und Palästen, deren Ursprünge bis in das 7. Jahrhundert zurückreichen. Die bekannteste Kirche Venedigs ist der Markusdom und der daneben stehende Campanile (Glockenturm); beide Gebäude grenzen an den Markusplatz und bilden mit ihm zusammen eine der Hauptattraktionen Venedigs¹⁶. Außerdem hat Venedig viele Veranstaltungen zu bieten. Das Angebot ist breit gefächert. Venedigs Karneval ist sehr bekannt und zieht jedes Jahr viele Schaulustige an. Neben dem Karneval gibt es noch viele andere Feste, wie zum Beispiel „Festa della Sensa“ oder auch „Hochzeit mit dem Meer“ genannt. Der Sindaco (Bürgermeister) fährt mit seinem Boot bis zur Kirche San Nicolo. Dort wird ein Lorbeerkranz ins Wasser geworfen, der die Hochzeit mit dem Meer symbolisiert. Außerdem zeigen die Venezianer ihre Dankbarkeit über das Ende der Pestepidemien 1576 mit dem Fest „Festa del Redentore“ oder auch Erlöserfest genannt, an dem für dieses Fest eine Brücke zur Kirche Andrea Palladio errichtet wird. Der Tag endet mit einem Feuerwerk¹⁷, „(...) das selbst abgestumpfte Gemüter noch zu verblüffen vermag (...)“¹⁸. Ein weiteres großes Spektakel ist die „Regata Storica“ (historische Regatta), die mit einer Gondelparade durch den Canal Grande beginnt. Anschließend finden die Gondelregatten statt und am Abend kann man sich verschiedene Darbietungen anschauen¹⁹. „Der ganze Tag bietet ein atemberaubend buntes und prachtvolles Schauspiel“²⁰. Zudem finden in Venedig seit 1932 die internationalen Filmfestspiele (Mostra)²¹ und seit 1895 alle zwei Jahre die Biennale, eine internationale Kunstausstellung, statt. Über 136 Künstler stellten 2015 dort aus²². Die Besucherzahlen erreichten mit 501.000 Besuchern einen Rekord²³. Zum

¹⁴ Rob 2001, S.15

¹⁵ <http://www.enit-italia.de/reisethemen/kunst-kultur/weltkulturerbe.html> (2016-02-14)

¹⁶ <https://de.wikipedia.org/wiki/Venedig> (2016-02-13)

¹⁷ Machatschek, Michael (2014), S. 64

¹⁸ Lalèche, Veronique (2000), S.80

¹⁹ Machatschek, Michael (2014), S. 64

²⁰ Reski, Thiele (2007), S. 251

²¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Filmfestspiele_von_Venedig (2016-02-16)

²² <https://www.tagesschau.de/kultur/biennale-venedig-105.html> (2016-02-20)

²³ <http://www.labiennale.org/en/biennale/history/vb4.html> (2016-02-20)

Vergleich: 2007 kamen 319.332 Besucher zur Biennale²⁴. Venedig hat aber nicht nur viele Veranstaltungen zu bieten, auch shoppen und entspannen kann man gut. Um den Platz San Marco sind alle großen Designermarken vertreten und der Strand am Lido erhält jährlich die blaue Fahne für sauberes Wasser und ein gepflegtes Aussehen²⁵.

3. Tourismusedwicklung

Venedig ist ein beliebtes Reiseziel für viele Touristen aus der ganzen Welt. Die Zahl der Touristen ist in den letzten Jahrzehnten stetig gestiegen. Heute besuchen die Stadt bis zu 80.000 Touristen am Tag²⁶. Im Folgenden gehe ich auf die Anfänge des Tourismus ein und erläutere anschließend den Tourismus in der Neuzeit.

3.1 Anfänge des Tourismus

Den ersten Tourismus gab es bereits im Mittelalter. Die damaligen Touristen waren Pilger, die auf ihrer Reise in Venedig Halt machten. Bereits zu dieser Zeit gab es Fremdenführer, an Ständen wurden den Reisenden kleine Mahlzeiten und Wein angeboten und sie schliefen in Gasthöfen. Venedig veranstaltete jedes Jahr am Himmelfahrtstag einen Jahrmarkt, der nach der Überlieferung 200.000 Fremde in die Stadt führte. Um noch mehr Besucher anzulocken, funktionierten die Venezianer den einen Tag zu einer ganzen Jahrmarktssaison um. Schon im 15. Jahrhundert gab es 20 Herbergen, die Fremde aufnahmen und verköstigten. Außerdem unterstützte die Stadt alle Veranstaltungen, die noch mehr Besucher in die Stadt lockten. Der erste Stadtführer wurde 1581 veröffentlicht. Im 18. Jahrhundert machte sich Venedig zum Auftrag, eine Hochburg des Tourismus zu werden. Die Venezianer renovierten und restaurierten die städtischen Gebäude und Kirchen. Außerdem erbauten sie neue Theater und Krankenhäuser. „Anfang des 18. Jahrhunderts berichtete der englische Botschafter, Lord Manchester, über die Venezianer, dass: „die Hauptrolle, die sie hier zu spielen beabsichtigen, darin besteht, dem Rest Europas Amüsement zu bereiten und nichts zu tun“.“

²⁴ <http://www.art-magazin.de/kunst/11980-rtkl-biennale-venedig-besucherrekord-bestes-resultat-der-letzten-25-jahre> (2016-02-20)

²⁵ Machatschek, Michael (2014), S. 14, 15

²⁶ Reski (2013)

Zu dieser Zeit kamen 30.000 Besucher zum Karneval und „in den 1840er Jahren begann die Touristenzahl die Einwohnerzahl zu übersteigen“. In diesem Jahrhundert erreichte Venedig den Höhepunkt des Tourismus.²⁷

3.2 Tourismus im 20. und 21. Jahrhundert

Wichtige Voraussetzungen zur Entwicklung des Tourismus für die breiten Massen war die Einführung von festen Urlaubsansprüchen für Arbeiter, Angestellte und Beamte ab etwa 1900²⁸. Der Aufschwung des Tourismus und die eigentliche Hochphase des Massentourismus begannen nach dem zweiten Weltkrieg und ist eng verbunden mit dem wirtschaftlichen Aufschwung in den westlichen Industrienationen. Durch höhere Realeinkommen wurden Reisen für immer größere Bevölkerungsgruppen erschwinglich²⁹. Damit begann auch der Auslandstourismus, bei dem sich Italien mit zu den beliebtesten Urlaubsländern entwickelte. Bereits zu dieser Zeit war auch Venedig eines der bevorzugten Reiseziele und im Jahr 1950 besuchten etwa eine Million Touristen die Stadt³⁰. Seitdem sind die Tourismuszahlen weiter angestiegen³¹. Jährlich besuchen 30 Millionen Touristen Venedig, der Bürgermeister spricht von 20 Millionen³². Das sind 80.000 Touristen am Tag³³. Von den 30 Millionen Besuchern sind 2,6 Millionen Übernachtungsgäste und der Rest Tagesgäste, zu denen auch die Kreuzfahrttouristen zählen, von denen jährlich zwei Millionen die Stadt besichtigen. Die Passagierzahlen sind von 2000 bis 2013 um 440 Prozent gestiegen; die Zahl der Kreuzfahrtschiffe hat sich von 2008 bis 2013 verdoppelt³⁴.

²⁷ Ackroyd, Peter (2011): Venedig. Die Biographie. 1. Aufl. München: Albrecht Knaus Verlag (S.363-367, 478)

²⁸ <http://ieg-ego.eu/de/threads/europa-unterwegs/tourismus/ueli-gyr-geschichte-des-tourismus> (2016-02-22)

²⁹ http://www.wirtschaftsgeografie.com/Tourismus/Entwicklung_Tourismus/body_entwicklung_tourismus.html (2016-02-25)

³⁰ <http://www.berliner-zeitung.de/archiv/fuer-venedig-wird-der-tourismus-zum-fluch--die-zahl-seiner-bewohner-ist-auf-ein-rekordtief-gesunken--weil-alles-so-teuer-ist-tod-hinter-den-kulissen,10810590,10692530.htm> (2016-02-25)

³¹ O.N. (2016): Tourismus. Verfügbar unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Tourismus#Entwicklung_des_Reisens.2C_der_Urhalts-_und_Freizeitgestaltung_und_des_Tourismus

³² <http://www.welt.de/reise/staedtereisen/article144137129/Venedig-ist-zum-Albtraum-geworden.html> (2016-02-20)

³³ Reski (2013)

³⁴ <http://www.tagesspiegel.de/kultur/kulturkampf-die-verkaufte-seele-der-lagune/8026522.html> (2016-02-15)

4. Auswirkungen des Tourismus

Der Tourismus hat seine guten, aber auch seine schlechten Seiten. Der eine lebt von ihm, während der andere ihn verflucht. Im Folgenden werde ich auf die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen eingehen.

4.1 Auswirkung auf die Bevölkerung

Die Meinungen zu diesem Thema sind vielfältig und werden von der persönlichen Situation der Bewohner bestimmt. Die Einwohner, die im Dienstleistungssektor tätig sind, wie zum Beispiel Souvenirverkäufer oder auch Hotelmitarbeiter dürften sich über die hohen Touristenzahlen freuen. Ohne Touristen wären sie arbeitslos und würden kein Geld verdienen. Die Einwohner, die hingegen nicht vom Tourismus profitieren, dürften sich nicht allzu sehr über die Touristen freuen, denn sie erschweren ihnen das tägliche Leben. „Im Sommer kann man in den engen Gassen vor lauter Menschen gar nicht laufen. Da gehe ich nur frühmorgens aus dem Haus und dann höchstens wieder spätabends“, so berichtet Petra Reski³⁵. Dies verdeutlichen auch die Abbildungen 5 und 6. In Abbildung 7 sieht man den überfüllten Markusplatz und in Abbildung 8 die Gasse die von der Rialtobrücke wegführt. Als Folge der großen Touristenzahl werden im Zentrum gelegene Bäckereien, Konditoreien und Fleischwarengeschäfte häufig von touristischen Läden, wie zum Beispiel Souvenirläden oder Fast Food-Ketten verdrängt³⁶. Daraus folgt, dass es nur noch wenige Geschäfte für den täglichen Bedarf gibt und somit steigen die Preise. Das Leben in Venedig ist bereits unvorstellbar teuer, da viele Wohnungen zu Ferienwohnungen umgewandelt werden. Ein Quadratmeter in bester Lage kostet zwischen 10.000 und 12.000 Euro. Selbst in normalen Lagen sind Wohnungen kaum erschwinglich; so kostet eine Wohnung mit 45 Quadratmetern häufig 300.000 bis 350.000 Euro. . Die hohen Kaufpreise haben auch Auswirkungen auf die Mietpreise, die ebenfalls immer mehr ansteigen³⁷. Aus diesen Gründen sind die Einwohnerzahlen stark gesunken; im Jahr 1966 von 121.000 auf 62.000 im Jahr 2007³⁸. Heute leben nur noch 58.901 Menschen in Venedig.

³⁵ <http://www.taz.de/!5013321/> (2016-02-14)

³⁶ http://www.krone.at/Welt/Einwohner_fluechten_aus_Venedig-Dramatischer_Trend-Story-158743 (2016-02-19)

³⁷ Pichler, Andreas (2012): Das Venedig Prinzip

³⁸ <http://www.schwaebische-post.de/10168611> (2016-02-14)

Jedes Jahr verliert die Lagune etwa 1 Prozent ihrer Bevölkerung³⁹. Für 2030 wird erwartet, dass in der Stadt keine Einwohner mehr leben⁴⁰. „Venezia' ist auf dem besten Weg, eine Geisterstadt zu werden“⁴¹.

4.2 Auswirkung auf die Wirtschaft

Die Wirtschaft von Venedig beruht größtenteils auf dem Fremdenverkehr. 50 Prozent der Venezianer sind in der Tourismusbranche tätig. Daneben sind auch Verwaltung, Industrie und Hafen bedeutend⁴². Der Tourismus bringt jährlich 1,5 Milliarden Umsatz ein⁴³. Das meiste Geld wird an Übernachtungsgästen verdient. Die Tagesgäste bringen hingegen nur wenig Geld in die Stadt, da sie meistens nur wenige Stunden in der Stadt verbringen und sich aufgrund der hohen Preise für Getränke und Speisen ihre Verpflegung selbst mitbringen.

Durch den Müll, der teuer zum Festland geschafft werden muss, wird ein Minusgeschäft daraus⁴⁴. Der größte Teil der Wertschöpfung findet somit in den Hotels und auf den Kreuzfahrtschiffen statt und nicht in Venedig.

5. Eine neue Form des Tourismus, die Kreuzschiffahrt

Im Jahr 2016 ist die Kreuzfahrt 125 Jahre alt geworden. 1891 ist das erste Kreuzfahrtschiff in See gestochen. Damals war es eine Gesellschaftsreise, die sich nicht jeder leisten konnte. „Damals war man unter sich und konnte sich sicher sein, dass man seinen Chauffeur und seine Hausangestellten nicht an Bord trifft.“ Heutzutage kann sich jedermann eine Kreuzfahrt leisten⁴⁵. Auch die Anzahl an Passagieren hatte eine andere Dimension. An der ersten Kreuzschiffahrt, die zwei Monate dauerte, nahmen 241 Passagiere teil⁴⁶. Zur heutigen Zeit haben

³⁹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Venedig> (2016-02-13)

⁴⁰ Pichler (2012)

⁴¹ O.N. (2006): Venedig verkommt zur Geisterstadt

⁴² Peter (2013), S.16

⁴³ Reski (2013)

⁴⁴ http://www.planet-wissen.de/kultur/metropolen/venedig_perle_der_adria/pwwbvenedigperlederadria100.html (2016-02-13)

⁴⁵ Vorbringer, Anne (2016): Von „Augusta“ bis „Aida“. 125 Jahre Kreuzfahrt Seereisen damals und heute – ein Gespräch mit Helge Grammersdorf, einem der versiertesten Kenner der Branche. In: Kölner Stadtanzeiger , R1 (17. Januar), S. 02

⁴⁶ <https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzfahrt> (2016-02-17)

Kreuzfahrtschiffe eine Kapazität von 500⁴⁷ bis über 6000 Passagiere⁴⁸. Die Kreuzschiffahrt schafft in Venedig Arbeitsplätze für 4200 Menschen. Jedoch lohnt sich die Kreuzfahrt nicht für die Venezianer, da sie unter dem Strich ein Minusgeschäft ist. Der venezianische Wirtschaftsprofessor Giuseppe Tattara hat das Kosten- Nutzen-Verhältnis der Kreuzfahrtschiffahrt für Venedig berechnet: „ Einem Verdienst von 286 Millionen Euro stehen Kosten von 313 Millionen Euro entgegen (200 Millionen Euro für die Luftverschmutzung, 100 Millionen für Klimaschäden, 13 Millionen für die Verschmutzung der Meere)“.

Die Kosten übersteigen den Verdienst deutlich; die Venezianer und die venezianischen Festlandbewohner müssen mit einer jährlichen Steuerzahlung von 6000 Euro pro Kopf für die Kreuzfahrtindustrie bezahlen, die sie in ihrer Stadt nicht haben wollen⁴⁹.

5.1 Entwicklung der Kreuzschiffahrt in Venedig

JAHR	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
KREUZFAHRTEN (TC)	471	486	566	591	569	548	488
Passagierfahrten	1200483	1407762	1603188	1772167	1757297	1815823	1733839
RIVER (TC)	64	57	63	63	92	130	88
Fluss Passagiere	14605	13218	13823	14249	18647	26498	16702
FERRY (TC)	417	394	385	341	223	213	0
Passagierfähren	388605	357664	357813	350596	157785	138648	0
HYDROFOILS (TC)	462	435	412	403	396	334	328
Passagierschnellboote	116293	109127	100351	111441	105395	92984	91125
TOUCH TOTAL	1414	1372	1426	1398	1280	1225	904
Passagieraufkommen	1719986	1887771	2075175	2248453	2039124	2073953	1841666

Abbildung 4: <http://www.vtp.it/azienda/statistiche.js>

Venedigs Kreuzfahrthafen hat sich zu einem der wichtigsten im Mittelmeer entwickelt⁵⁰. Von hier aus beginnen oder beenden viele Urlauber ihren Mittelmeertrip⁵¹. Gemäß der offiziellen vtp Statistik (Venezia Terminal Passeggeri S.p.A) schwankt die gesamte Zahl der Kreuzfahrtschiffe von 2008 bis 2011 zwischen 1372 und 1426. Von 2011 bis 2014 gab es dann einen Rückgang auf 904 Schiffe.

⁴⁷ <http://www.stern.de/reise/fernreisen/ratgeber-kreuzfahrten/die-besten-schiffe/kleine-kreuzfahrtschiffe--hier-bekommen-sie-klasse-statt-masse-3943594.html> (2016-02-15)

⁴⁸ Vorbringer (2016)

⁴⁹ Reski (2013)

⁵⁰ <http://www.welt.de/reise/staedtereisen/article121847696/Venedig-verzweifelt-an-Kreuzfahrtschiff-Plage.html> (2016-02-27)

⁵¹ <http://www.praxisgeographie.de/heft/61151100/Ausgabe-November-Heft-11-2015-Tourismus-in-Europa> (2016-02-28)

Proportional zu der Anzahl von Kreuzfahrtschiffen hat sich auch die Anzahl der Passagiere verändert. 2011 besuchten circa 2,2 Millionen Kreuzfahrttouristen Venedig, während 2014 nur 1,8 Millionen mit dem Kreuzfahrtschiff nach Venedig kamen.

5.3 Folgen für die Venezianer

Zum einen erzeugen die Kreuzfahrtschiffe eine visuelle und akustische Belästigung⁵², wie man in Abbildung 9 sieht. Das Kreuzfahrtschiff versperrt den Blick aufs Meer und lässt die Häuser winzig wirken. Zum anderen entstehen teils starke Vibrationen, die bis in die Wohnungen spürbar sind. In dem Film „Das Prinzip Venedig“ erzählt eine betroffene Schriftstellerin, dass sie die Bilder in ihrem Haus ankleben muss, damit diese durch die Vibrationen nicht herunterfallen⁵³. Neben den offensichtlichen Auswirkungen gibt es auch unsichtbare, wie zum Beispiel die Feinstaubbelastung, die 2010 500 Tonnen betrug.“(...) Jedes Schiff produziert so viele Abgase wie 14.000 PKWs. Nach meiner Rechnung atme ich also die Luft einer Stadt, in der fast das ganze Jahr über 70.000 Autos mit ununterbrochen laufenden Motor geparkt sind“ schreibt die Schriftstellerin Donna Leon⁵⁴. Aufgrund der Feinstaubbelastung nahm die Anzahl an Lungentumoren in Venedig zu. In Italien ist Venedig die Stadt mit der höchsten Lungenkrebsrate⁵⁵. Auch ein Zusammenhang zwischen Feinstaub und Atemwegserkrankungen, Herz- Kreislauferkrankungen und eine erhöhte Sterblichkeit wurden festgestellt. Auch der Elektromog, verursacht durch die Radaranlagen der Kreuzfahrtschiffe, hat gesundheitliche Folgen. Viele Studien beweisen, dass durch Elektromog einige Krebsarten hervorgerufen werden und der Elektromog für Fehlgeburten oder auch Lernstörungen verantwortlich ist⁵⁶. Es kommt hinzu, dass Kreuzfahrtschiffe aufgrund ihrer großen Masse und ihres enormen Tiefgangs große Wassermengen verdrängen und damit Schäden am Fundament der Stadt sowie an den Kanälen verursachen und sie im schlimmsten Fall zum Einsturz bringen⁵⁷. Zudem hat die Kreuzschiffahrt auch soziale Auswirkungen.

⁵² <http://www.spiegel.de/reise/aktuell/abstand-halten-kreuzfahrtschiffe-muessen-venedig-umfahren-a-932054.html> (2016-02-27)

⁵³ Pichler (2012)

⁵⁴ Stoessinger, Michael (2015): Venedig. Die bedrohte Schönheit. In Stern, Nr.32, S.56

⁵⁵ Reski (2013)

⁵⁶ <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/elektromog-ia.html> (2016-02-26)

⁵⁷ Schmidt (2013)

Diese stimmen jedoch überein mit den Auswirkungen auf die Bevölkerung durch den Tourismus im Allgemeinen, die ich im Punkt 4.1 dargelegt habe. Aus diesem Grund werde ich hier nicht weiter darauf eingehen.

5.4 Folgen für das Ökosystem

Ein Ökosystem ist ein „dynamischer Komplex von Gemeinschaften aus Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen sowie deren nicht lebender Umwelt, die als funktionelle Einheit in Wechselwirkung stehen“⁵⁸. Die Lagune von Venedig ist ein solches Ökosystem mit einer Fläche von ca. 550 Km²; damit ist die Lagune das größte Feuchtbiotop Italiens⁵⁹. Die Lagune besteht aus Salzwasser und Süßwasser und ist damit ein idealer Lebensraum für Wasservögel, Fische und Pflanzen. Der nördliche Teil der Lagune enthält überwiegend Süßwasser (laguna morta = tote Lagune genannt); der südliche Teil wird von Ebbe und Flut beeinflusst und enthält Salzwasser (laguna viva = lebende Lagune genannt). Der WWF hat die Lagune zu einem der wichtigsten europäischen Zugvogelschutzgebiete erklärt⁶⁰. Die Folgen des Tourismus und insbesondere der Kreuzschifffahrt auf dieses Ökosystem sind vielfältig und gravierend.

Um den Zugang für die Kreuzfahrtschiffe zu ermöglichen, wurden die Fahrrinnen ausgebaggert. Durch die breiteren und tieferen Fahrrinnen entstehen stärkere Strömungen, die ihrerseits die Fahrrinnen weiter vertiefen. Dies hat zur Folge, dass bei Flut zu viel Wasser in die Lagune gelangt und somit die Hochwassergefahr steigt⁶¹. Zudem wurden große Gebiete für den Bau der Schiffsanlagen trockengelegt. Dadurch ist der für Wasser verfügbare Raum kleiner geworden, wodurch das Hochwasser ebenfalls begünstigt wird⁶². Ferner verseuchen die Kreuzfahrtschiffe das Wasser der Lagune mit dem hochgiftigen Stoff Benzoapyrene, das sich von den Schiffsrümpfen⁶³ löst und schädlich für die Umwelt ist⁶⁴. Auch die Abgase der Schiffe sind schädlich für die Umwelt und tragen zum Klimawandel bei. „Ein Kreuzfahrtschiff verpestet die Luft wie 14.000 Autos“, sagte Silvio Testa von der Initiative „No grandi navi (keine

⁵⁸ <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19920136/index.html> (2016-02-27)

⁵⁹ Komarek, Alfred und Kalmár, János (2002): Laguna – Venedigs Inselwelten. Innsbruck: Haymon-Verlag S. 19.

⁶⁰ <http://www.geschichte-venedigs.de/lagune.html> (2016-02-287)

⁶¹ Stoessinger (2015) S. 52

⁶² Hübner (2016)

⁶³ Reski (2013)

⁶⁴ [https://de.wikipedia.org/wiki/Benzo\(a\)pyren](https://de.wikipedia.org/wiki/Benzo(a)pyren) (2016-02-25)

großen Schiffe)⁶⁵. Ein Grund dafür ist, dass die Motoren der Schiffe 24 Stunden am Tag laufen müssen um genug Energie für den Bordgebrauch zu produzieren⁶⁶. Grundsätzlich besteht in der flachen Lagune immer die Gefahr, dass ein Schiff aufläuft und Öl aus den Tanks ins Meer gelangt. Dieses bildet auf der Meeresoberfläche einen Ölfilm und trägt massiv zur Umweltverschmutzung bei. Vögel, Seehunde und weitere Tiere, die im Umfeld leben erkranken oder sterben, wenn sie mit dem Öl in Berührung kommen. Auch die Meeresbewohner sind von dem Öl betroffen, da die im Öl enthaltenen Gifte ins Wasser und damit in die Nahrungskette der Meeresbewohner gelangen. Dies führt in späteren Jahren zu Mutanten; zum Beispiel werden Fische ohne Augen geboren⁶⁷.

6. Maßnahmen zur Eindämmung der Schäden

Um die Stadt vor den Folgen der Kreuzfahrtschiffahrt zu bewahren, gibt es viele Vorschläge. Einige davon wurden umgesetzt, andere bleiben Utopien. Schon umgesetzt wurde das Verbot für Kreuzfahrtschiffe ab einem Gewicht von 96.000 Tonnen, den Guidecca- Kanal zu durchfahren, der unmittelbar am Markusplatz vorbeiführt. Diesen Kanal dürfen nun nur noch kleinere Schiffe nutzen. Zudem werden die großen Passagierfähren zum Festland geleitet und legen nicht mehr direkt in Venedig an⁶⁸. Um das Hochwasser aufzuhalten, das durch die für die Kreuzfahrtschiffe ausgebaggerten Kanäle begünstigt wird, wurde das Projekt MO.S.E in die Welt gerufen. Es beinhaltet bewegliche Flutschutzwehre, die an den drei Durchfahrten der Lagune angebracht werden. Sie sollen Venedig vor einer bis zu 2 Meter hohen Flut schützen⁶⁹.

Es gab weitere Lösungsvorschläge wie zum Beispiel einen Hafen außerhalb der Lagune zu errichten. Dann könnte man die Fahrrinnen wieder zuschütten und das Problem mit dem Hochwasser wäre auch ohne das aufwendige und teure MO.S.E-Projekt gelöst⁷⁰. Ein weiterer Vorschlag war, dass die Kreuzfahrtschiffe im Industriehafen am Festland statt in Venedigs Hafen anlegen. Diese Vorschläge konnten jedoch nicht durchgesetzt werden.

⁶⁵ Schmidt (2013)

⁶⁶ Stoessinger (2015) S. 56

⁶⁷ <http://www.aktion-umwelt.de/was-passiert-mit-dem-oel-im-meer/> (2016-02-27)

⁶⁸ <http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/kreuzfahrtschiffe-in-venedig-plaene-fuer-neuen-kanal-rufen-protest-hervor/10342008.html> (2016-02-16)

⁶⁹ <https://de.wikipedia.org/wiki/MO.S.E-Projekt> (2016-02-22)

⁷⁰ Reski (2013)

Es ist geplant den Kanal „Contorta- Sant‘ Angelo“ für Kreuzfahrtschiffe auszubauen. Dieser ist ein Ableger des Kanals, der zum Industriehafen führt und leitet die Kreuzfahrtschiffe zum Hafen von Venedig⁷¹. Der alte und der neue Weg der Kreuzfahrtschiffe wird in Abbildung 3 und 4 verdeutlicht. Zuvor sind die Kreuzfahrtschiffe durch den Eingang „Bocca di Porta di Lido“ in die Lagune gelangt und durch Venedig gefahren um den Hafen zu erreichen (Abb. 5). Nach Fertigstellung des Kanals werden alle Kreuzfahrtschiffe durch den westlichen Eingang fahren und von Westen her zum Hafen gelangen, ohne Venedig durchfahren müssen (Abb. 6).



Abbildung 5: früherer Weg der Kreuzfahrtschiffe (<https://www.port.venice.it/it/canale-con>)



Abbildung 6: zukünftiger Weg der Kreuzfahrtschiffe (<https://www.port.venice.it/it/canale-con>)

Um die Massen an Touristen besser kontrollieren und beschränken zu können, hatte Bürgermeister Brugnaro die Idee, den Zugang zu Attraktionen, wie zum Beispiel den Markusplatz zu beschränken. Das heißt die Einwohner und Studenten, sowie die Übernachtungsgäste hätten freien Zugang zum Markusplatz, während die

⁷¹ Kreiner (2014)

Tagestouristen im Voraus buchen müssten. Die Idee ist umstritten, da Venedig auf den Tourismus angewiesen ist und man die Touristen nicht am Besuch hindern möchte. Eine weitere Idee war den Tourismus außerhalb der Hochsaison attraktiver zu machen sowie verstärkt die Vorzüge des Umlandes anzupreisen und so zu versuchen, die Touristen besser zu verteilen⁷². Um die Abwanderung zu stoppen kam die Idee auf, Wohnungen zu vergünstigten Preisen zur Verfügung zu stellen. „Ob dies genügen wird um die Einwohnerflucht zu stoppen, ist fraglich“⁷³.

7. Fazit

„Wir sind voll, wir können wirklich nicht mehr Touristen aufnehmen“, sagt der Bürgermeister Brugnarò.⁷⁴

In Venedig stehen sich wirtschaftliche Interessen wie zum Beispiel der Reedereien oder auch der Tourismusbranche und die Interessen der Umweltschützer und der Bewohner gegenüber. Beide wollen aus ihrer subjektiven Sicht das Beste für Venedig, kommen sich aber beim Umsetzen ihrer Ideen in die Quere; im Moment stehen die wirtschaftlichen Interessen über den Interessen der Umwelt. Einen ersten Erfolg haben die Bewohner/Umweltschützer mit dem Durchfahrtsverbot für die größten Kreuzfahrtschiffe erzielt. Meiner Meinung nach wäre es ein Leichtes, die durch die Kreuzfahrtschiffe verursachten Schäden einzudämmen. Man bräuchte nur einen Hafen außerhalb der Lagune erbauen und die Fahrrinnen zuschütten (siehe Erläuterung unter Punkt 6.). Damit wären zahlreiche Umweltprobleme Venedigs stark reduziert oder sogar behoben. Zudem würden sich die Touristen vielleicht auch mehr verteilen, weil sie eher die Möglichkeit haben auch das Festland zu besichtigen. Zusätzlich wird man wohl um eine Beschränkung der hohen Touristenzahlen nicht herumkommen. Am Ende ist es jedoch ein schwieriges und komplexes Problem, dessen Lösung noch nicht absehbar ist. Aber es muss etwas passieren, denn sonst wird „diese traumhafte Stadt“ (Rilke)⁷⁵ zukünftig nur noch in Träumen existieren.

⁷² Armellini und Reuther (2015)

⁷³ O.N. (2009): Einwohner flüchten aus Venedig

⁷⁴ Armellini und Reuther (2015)

⁷⁵ Ackroyd (2011)

8. Anhang



Abbildung 1: <https://www.google.de/maps/@45.372994,12.3921802,11z>

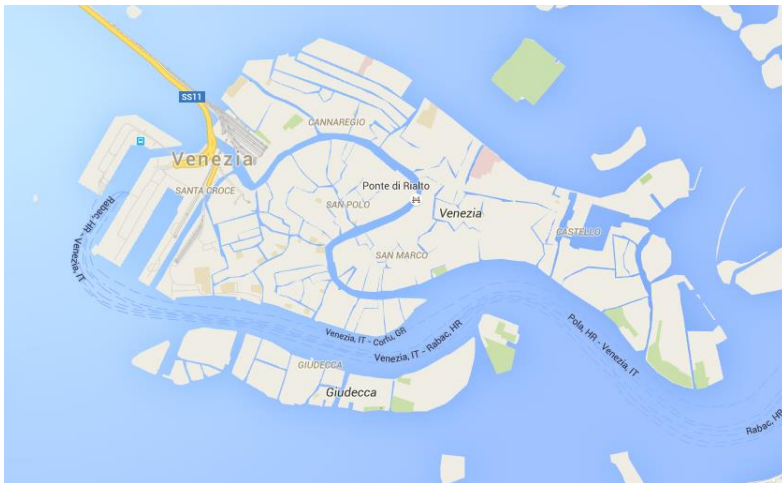


Abbildung 2: <https://www.google.de/maps/@45.4315919,12.3313652,13.15z>



Abbildung 7: <http://www.welt.de/reise/staedtereisen/article117097405/Selbst-Venedig-seine-beschaulichen-Ecken.html>



Abbildung 8: (eigenes Foto)



Abbildung 9: <http://orf.at/stories/2205241/2205244/>

9. Literaturverzeichnis

Bücher:

1. Peter, Peter (2013): Venedig. 16. Aufl. Ostfildwen: Verlag Karl Baedeker
2. Rob, Gerda (2011): Venedig. München: ADAC Verlag GmbH
3. Machatschek, Michael (2014): Venedig. 7. Aufl. Erlangen: Michael Müller Verlag GmbH
4. Lalèche, Veronique (2000): Venedig. London: Parkstone Press Ltd
5. Reski, Petra und Thiele, Johannes (2007): Alle über Venedig. Vom Fluidum der über das Wasser schwebenden Serenissima; Von kulturellen und kulinarischen Streifzügen; Von Flaneuren, Kurtisanen und Poeten; Vom Leben und Lieben auf der Piazza; Traum, Glanz und Melancholie in Geschichten, Gedichten und Berichten. München und Wien: Thiele& Brandsätter Verlag
6. Ackroyd, Peter (2011): Venedig. Die Biographie. 1. Aufl. München: Albrecht Knaus Verlag
7. Komarek, Alfred und Kalmár, János (2002): Laguna – Venedigs Inselwelten. Innsbruck: Haymon-Verlag S. 19.

Zeitungsartikel:

1. Stoessinger, Michael (2015): Venedig. Die bedrohte Schönheit. In Stern, Nr.32, S.46-57
2. Vorbringer, Anne (2016): Von „Augusta“ bis „Aida“. 125 Jahre Kreuzfahrt Seereisen damals und heute – ein Gespräch mit Helge Grammersdorf, einem der versiertesten Kenner der Branche. In: Kölner Stadtanzeiger , R1 (17. Januar), S. 02

Internet- Dokumente:

1. Fehr, Josefine (2014): Venedig. Verfügbar unter:
http://www.planet-wissen.de/kultur/metropolen/venedig_perle_der_adria/pwwbvenedigperlederadria100.html (Stand: 2016-02-13, 10:16 Uhr)
2. O.N.(2016): Venedig. Verfügbar unter:
<https://de.wikipedia.org/wiki/Venedig> (Stand: 2016-02-13, 10:17 Uhr)
3. O.N. (2016): Tourismus. Verfügbar unter:
https://de.wikipedia.org/wiki/Tourismus#Entwicklung_des_Reisens.2C_der_Urlaubs_-_und_Freizeitgestaltung_und_des_Tourismus (Stand: 2016-02-13, 10:20 Uhr)

- 4.** Reski, Petra (2013): Die verkaufte Seele der Lagune. Verfügbar unter: <http://www.tagesspiegel.de/kultur/kulturkampf-die-verkaufte-seele-der-lagune/8026522.html> (Stand: 2016-02-15, 16:45 Uhr)
- 5.** Namuth, Michaela (2015): Die Lagunenstadt vorm Abgrund. Verfügbar unter: <http://www.taz.de/!5013321/> (Stand: 2016-02-14, 9:04 Uhr)
- 6.** O.N. (2006): Venedig verkommt zur Geisterstadt. Verfügbar unter: <http://www.schwaebische-post.de/10168611> (Stand: 2016-02-14, 9:12 Uhr)
- 7.** O.N.: Chronologische Reihenfolge der gelisteten Stätten der UNESCO-Welterbeliste. Verfügbar unter: <http://www.enit-italia.de/reisethemen/kunst-kultur/weltkulturerbe.html> (Stand: 2016-02-14, 9:10 Uhr)
- 8.** O.N. Verfügbar unter: <https://www.google.de/maps/place/Laguna+Veneta,+Italien/@45.3761216,12.1101793,10z/data=!3m1!4b1!4m2!3m1!1s0x477eaf8154207193:0x1de5221827022909> (Stand: 2016-02-14, 8:35 Uhr)
- 9.** O.N (2015): Klimazonen: Subtropische Zone. Verfügbar unter: <http://www.unser-planet-erde.de/klimazonen/subtropische-zone.php> (Stand: 2016-02-14, 8:40 Uhr)
- 10.** O.N. (2016): Kreuzfahrt. Verfügbar unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzfahrt> (Stand: 2016-02.17, 00:24 Uhr)
- 11.** Bartels, Till (2014): Hier bekommen sie Klasse statt Masse. Verfügbar unter: <http://www.stern.de/reise/fernreisen/ratgeber-kreuzfahrten/die-besten-schiffe/kleine-kreuzfahrtschiffe--hier-bekommen-sie-klasse-statt-masse-3943594.html> (Stand: 2016-02-15, 19:28 Uhr)
- 12.** O.N. Verfügbar unter: <http://www.erdpunkte.de/klima-italien.html> (Stand: 2016-02-15, 19:38 Uhr)
- 13.** Winkler, Carmen (2015): Kreuzfahrthafen Venedig. Verfügbar unter: <http://www.cruisetricks.de/kreuzfahrthafen-venedig/> (Stand: 2016-02-19, 17:15 Uhr)
- 14.** O.N. (2009): Einwohner flüchten aus Venedig. Verfügbar unter: http://www.krone.at/Welt/Einwohner_fluechten_aus_Venedig-Dramatischer_Trend-Story-158743 (Stand: 2016-02-19, 17: 32 Uhr)
- 15.** Forchheim, Tassilo (2015): Die „Zukünfte der Welt“. Verfügbar unter: <https://www.tagesschau.de/kultur/biennale-venedig-105.html> (Stand: 2016-02-20, 12:48 Uhr)
- 16.** O.N.: History of the Venice Biennale, Recent years (1999-2015). Verfügbar unter: <http://www.labiennale.org/en/biennale/history/vb4.html> (Stand: 2016-02-20, 9: 25 Uhr)

- 17.** O.N.(2007): Bestes Resultat der letzten 25 Jahre. Verfügbar unter:
<http://www.art-magazin.de/kunst/11980-rtkl-biennale-venedig-besucherrekord-bestes-resultat-der-letzten-25-jahre> (Stand: 2016-02-20, 13:00 Uhr)
- 18.** Armellini, Alvise und Reuther Anette (2015): Venedig ist zum Albtraum geworden. Verfügbar unter:
<http://www.welt.de/reise/staedtereisen/article144137129/Venedig-ist-zum-Albtraum-geworden.html> (Stand: 2016-02-20, 15:10 Uhr)
- 19.** O.N. (2013): Überlastete Lagunenstadt: Venedig begrenzt Zahl der Kreuzfahrtschiffe. Verfügbar unter: <http://www.spiegel.de/reise/aktuell/abstand-halten-kreuzfahrtschiffe-muessen-venedig-umfahren-a-932054.html> (Stand: 2016-02-27, 22:45 Uhr)
- 20.** Schmidt, Miriam (2013): Venedig verzweifelt an Kreuzschiff- Plage. Verfügbar unter: <http://www.welt.de/reise/staedtereisen/article121847696/Venedig-verzweifelt-an-Kreuzfahrtschiff-Plage.html> (Stand: 2016-02-27, 22:43 Uhr)
- 21.** O.N. (2016): Benzoapyren. Verfügbar unter:
[https://de.wikipedia.org/wiki/Benzo\(a\)pyren](https://de.wikipedia.org/wiki/Benzo(a)pyren) (Stand: 2016-02-25, 17:24 Uhr)
- 22.** O.N. (2015): Der gefährliche, unsichtbare Elektrosmog. Verfügbar unter:
<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/elektrosmog-ia.html> (Stand: 2016-02-26, 23:12 Uhr)
- 23.** O.N. (2015): Internationale Filmfestspiele von Venedig. Verfügbar unter:
https://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Filmfestspiele_von_Venedig (Stand 2016-02-16, 15:23 Uhr)
- 24.** Kreiner, Paul (2014): Pläne für den Kanal rufen Proteste hervor. Verfügbar unter:
<http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/kreuzfahrtschiffe-in-venedig-plaene-fuer-neuen-kanal-rufen-protest-hervor/10342008.html> (Stand: 2016-02-16, 14:38 Uhr)
- 25.** O.N. (2015): MO.S.E- Projekt. Verfügbar unter:
<https://de.wikipedia.org/wiki/MO.S.E-Projekt> (Stand: 2016-02-22, 19:00 Uhr)
- 26.** Gyr, Ueli (2010): Geschichte des Tourismus: Strukturen auf dem Weg zur Moderne. Verfügbar unter: <http://ieg-ego.eu/de/threads/europa-unterwegs/tourismus/ueli-gyr-geschichte-des-tourismus> (Stand: 2016-02-22, 18:04 Uhr)
- 27.** Sölch, Anton (1995): Entwicklung des modernen Tourismus (ab 18. Jh.) in Europa. Verfügbar unter:
http://www.wirtschaftsgeografie.com/Tourismus/Entwicklung_Tourismus/body_entwicklung_tourismus.html (Stand: 2016-02-25, 20:13 Uhr)

28. Doerfler, Cordula (2010): Tod hinter den Kulissen. Verfügbar unter: <http://www.berliner-zeitung.de/archiv/fuer-venedig-wird-der-tourismus-zum-fluch--die-zahl-seiner-bewohner-ist-auf-ein-rekordtief-gesunken--weil-alles-so-teuer-ist-tod-hinter-den-kulissen,10810590,10692530.htm> (Stand: 2016-02-25, 20:06 Uhr)
29. Coen, Anette und Wen, Hedi: Tourismus in Venedig. Verfügbar unter: <http://www.praxisgeographie.de/heft/61151100/Ausgabe-November-Heft-11-2015-Tourismus-in-Europa> (Stand: 2016-02-28, 13:53 Uhr)
30. O.N. (2015): Übereinkommen über die biologische Vielfalt. Abgeschlossen in Rio de Janeiro am 5.Juni 1992. Verfügbar unter: <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19920136/index.html> (Stand 2016-02-27, 12:45 Uhr)
31. Hübner, Hans-Jürgen (2016): Die Lagune von Venedig. Verfügbar unter: <http://www.geschichte-venedigs.de/lagune.html> (Stand: 2016-02-27, 8:30 Uhr)
32. O.N. (2012): Was passiert mit dem Öl im Meer? Verfügbar unter: <http://www.aktion-umwelt.de/was-passiert-mit-dem-oel-im-meer/> (Stand: 2016-02-27, 8:36 Uhr)
33. O.N.: Vegetationsperiode. Verfügbar unter: <http://www.sign-lang.uni-hamburg.de/galex/konzepte/1581.htm> (Stand: 2016-03-01, 21:20 Uhr)

Filme:

1. Pichler, Andreas (2012): Das Venedig Prinzip. Produktion: Realfiction, good!movies

10. Erklärung

Schuljahr: 2015/2016

vorgelegt von Elena Böll

Erklärung

über die selbstständige Anfertigung der Arbeit

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die im Literaturverzeichnis angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Köln, den 03.03.16

(Unterschrift)